

Pflichtlektüre

- H. Hoffmann: Struwwelpeter
- W. Busch: Max und Moritz
- Jakob und Wilhelm Grimm: Kinder und Hausmärchen
- W. Hauff: Das Wirtshaus im Spessart (bzw. H.Ch. Andersen: Märchen und Erzählungen für die Kinder)
- Kurt Held: Die rote Zora und ihre Bande
- E. Kästner: Emil und die Detektive; ein Buch nach freier Wahl
- H. Fallada: Geschichten aus der Murkelei
- I. Keun: Gilgi, eine von uns
- O. Preußler: Krabat
- P. Härtling: Oma, Das war der Hirbel, Alter John, Reise gegen den Wind, Krücke
- Astrid Lindgren: Ein Buch nach freier Wahl
- M. Ende: Momo
- Ch. Nöstlinger: Maikäfer, flieg! Ilse ist weg; Wir pfeifen auf den Gurkenkönig
- K. Boie: Erwachsene reden. Marco hat was getan; Nicht Chicago. Nicht hier; Monis Jahr
- R. Welsh: Johanna; Dieda oder das fremde Kind; Disteltage
- U. Wölfel: Die grauen und die grünen Felder
- Paul Maar: Kartoffelkäferzeiten; Jaguar und Neinguar; Lippels Traum
- H. G. Noack: Die Rolltreppe abwärts!
- M. Pressler: Bitterschokolade; Malka Mai; Ein Buch für Hanna; Nathan und seine Kinder
- J. Krüss: Tim Thaler oder das verkaufte Lachen
- Mirjam Günter: Die Ameisensiedlung; Heim
- Gudrun Pausewang: Überleben; Ich war dabei; Du darfst nicht schreien; Die Verräterin, Die Meute
- H. Frank: Anne Frank Tagebuch (ggf. die Comic-Fassung des Tagebuches)
- Christianne F.: Wir Kinder vom Bahnhof ZOO
- Josef Holub: Der rote Nepomuk
- Mira Lobe: Die Sache mit dem Heinrich; Omama im Apfelbaum
- Hermann Schulz: Flucht durch den Winter
- Käthe Recheis: Lena, unser Dorf und der Krieg; Geh heim und vergiss alles
- Jutta Treiber: Solange die Zikaden schlafen
- Judith Kerr: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
- Jürgen Seidel: Blumen für den Führer
- Josef Guggenmos: Oh Verzeihung, sagte die Ameise; Immerwährender Kinderkalender
- Heidi Hassenmüller: Gute Nacht, Zuckerpüppchen